

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/2cdc9e0d-f29e-34d9-8f64-78ce4d2333f7>

Bibliografie

Titel	Erste Hilfe bei erhöhter Einwirkung ionisierender Strahlen (DGUV Information 203-008)
Amtliche Abkürzung	DGUV Information 203-008
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	Keine FN

Anhang

A 1	Ablaufschema: Maßnahmen bei möglicher erhöhter Einwirkung ionisierender Strahlung
------------	---

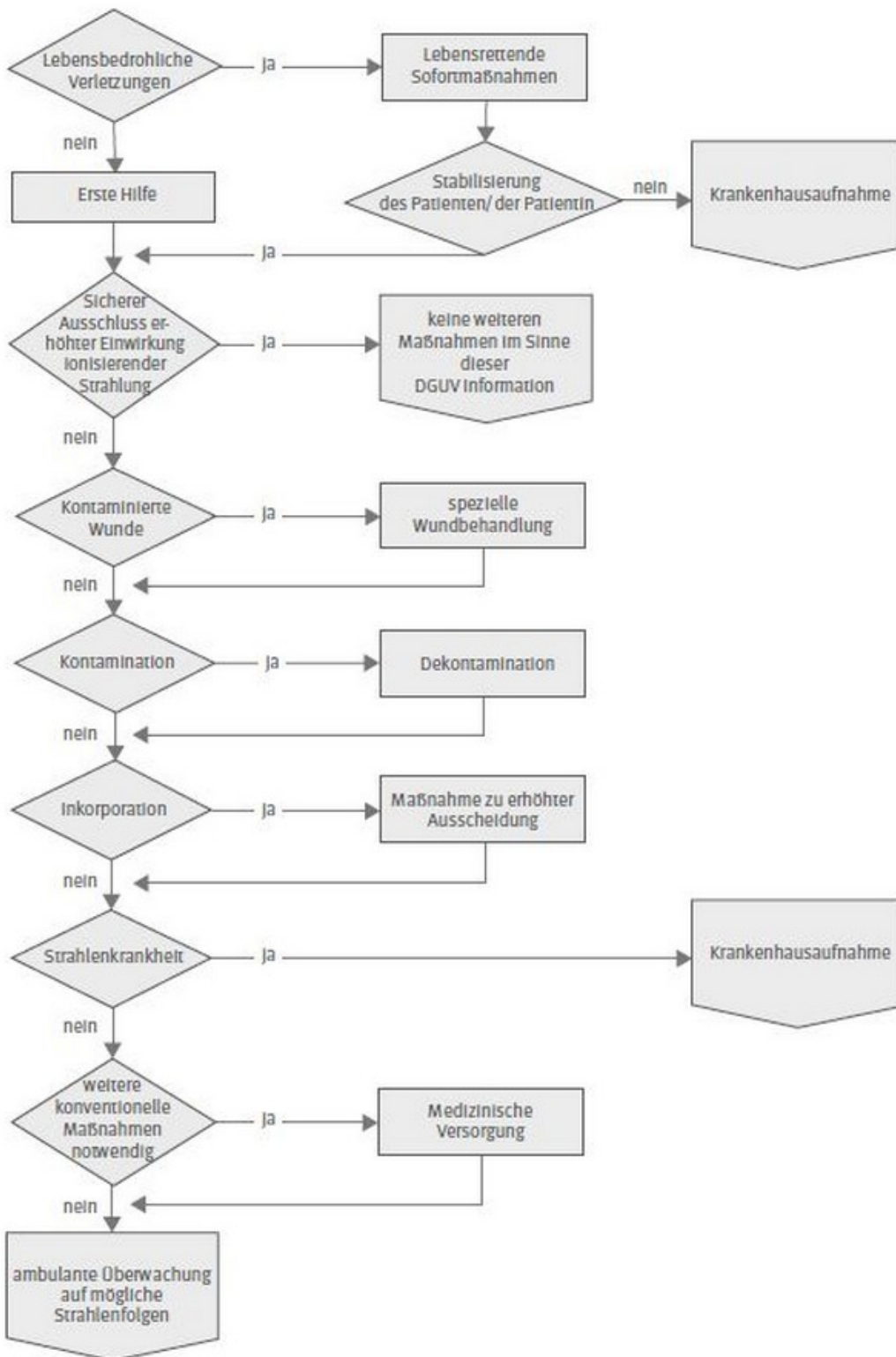
A 2 Literatur

A 3 Liste der Regionalen Strahlenschutzzentren

A 4 Strahlenunfallerhebungsbögen [1\)](#)

A1

Ablaufschema: Maßnahmen bei möglicher erhöhter Einwirkung ionisierender Strahlung



A2
Literatur

Veröffentlichungen der Strahlenschutzkommission Band 18: Maßnahmen nach Kontamination der Haut mit radioaktiven Stoffen; Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, Jena, New York (1992)

A3
Regionale Strahlenschutzzentren

Die aktuellen Adressen und Telefonnummern bitte unter folgender Internetadresse einsehen:

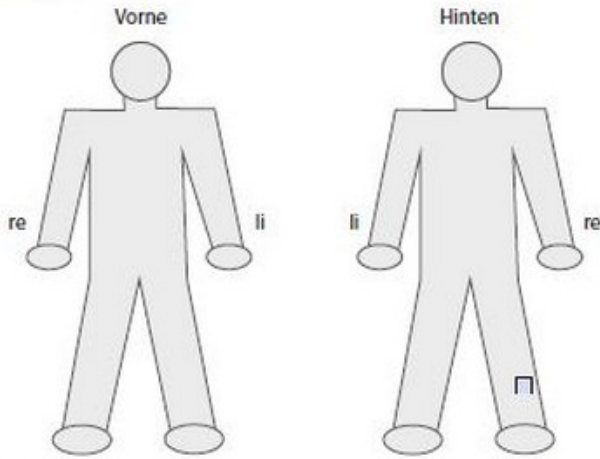
► <http://www.bgetem.de>

Angaben des Betrieblichen Strahlenschutzes/des Ersthelfers bzw. der Ersthelferin/der Sanitäterin bzw. des Sanitäters

1. **Personenkontamination** keine Kontamination

Messgerät und Sonde
 a-Aktivität a + b Aktivität

Imp/min. oder Bq/cm²:
 (Unterhalb eines Wertes von 10 Bq/cm² sind keine Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich)
 Lokalisation:



Kontaminierte Flächen als Schraffur unter Angabe der Höhe der Kontamination eintragen (Imp/min. oder Bq/cm²).

Wurde Kontamination beseitigt? ja nein

Falls Restkontamination, wo
 Imp/min oder Bq/cm²

Kontaminierte Verletzung ja nein
 Lokalisation:

2. **Inkorporation**
 Inkorporationsverdacht ja nein
 Vermutete Radionuklide
 Inkorporationsüberwachung veranlasst ja nein
 (welche)
 Dekorporationstherapie eingeleitet ja nein
 (welche)

Ort, Datum, Uhrzeit Unterschrift

Strahlenunfallerhebungsbogen 3

Angaben der Ärztin/des Arztes

1. Erhebungen zur Befindlichkeit des Patienten/der Patientin:

Verletzungen

Frakturen

Weichteilverletzungen

Allgemeine Symptomatik	ja	nein	wenn ja, gering	stark	schwach
Schwächegefühl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopfschmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übelkeitsgefühl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erbrechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befunderhebungen

Blutdruck mm Hg

Puls pro min.

Atemfrequenz pro min.

Körpertemperatur °C

Wahrnehmungsfähigkeit gestört? (Bewusstlosigkeit) ja nein

wenn ja, kurze Beschreibung

Hautbefund (z.B. Erythem) (wenn ja, Beschreibung)

Augenbefund (z.B. Konjunktivitis) (wenn ja, Beschreibung)

Schleimhäute (wenn entzündliche Veränderungen, Beschreibung)

Stuhlgang (geformt, Durchfall, wässrig, blutig?)

Sonstige Beschwerden (allgemein, lokal)

2. Ärztliche Beurteilung:

keine weitere Beobachtung erforderlich Ambulante Überwachung empfohlen

Stationäre Abklärung und Behandlung erforderlich

3. Rücksprache mit regionalem Strahlenschutzzentrum

wann

mit welchem

Ergebnis der Rücksprache:

Durchführung weiterer ambulanter Maßnahmen (an wen überwiesen?)

Durchführung stationärer Maßnahmen (an wen überwiesen?)

Ort, Datum, Uhrzeit Unterschrift des Arztes bzw. der Ärztin

Notizen

**Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)**

**Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
Fax: 030 13001-9876
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de**

Fußnoten

¹⁾ Die Strahlenunfallerhebungsbögen sind gesondert als DGUV Information 203-009 erhältlich.